



Dortmund. Ehrenamtliches Engagement hat einen hohen Stellenwert in der Neuapostolischen Kirche. Tausende engagieren sich in der Seelsorge, als Lehrkräfte, Sänger und Musiker oder in der Pflege der Gebäude und Grundstücke. So gibt es in jedem der 32 Bezirke der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen einen oder mehrere Beauftragte für die Kirchengebäude. Am Montag, den 8. September kamen einige von ihnen in der Verwaltung in Dortmund zusammen.

Einmal im Jahr lädt die Neuapostolische Kirche die Baubeauftragten nach Dortmund ein, die ihre ehrenamtliche Aufgabe abgeben oder neu übernehmen.

Ansprechpartner, Berater und Koordinator

Die „Baubeauftragten“ in der Neuapostolischen Kirche sind zuständig für den Erhalt und die Pflege der Kirchengebäude in den Bezirken. Sie sind Ansprechpartner für die Mitarbeiter der Bauabteilung in der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche in Dortmund und koordinieren Instandsetzungs- und Baumaßnahmen mit den Unternehmern vor Ort. Gleichzeitig beraten sie mit ihrer Sachkenntnis die Bezirksältesten und Gemeindevorsteher.

„Ohne euch würde das nicht so schnell, reibungslos und kosteneffizient funktionieren“, betonte Bischof Horst Krebs, Leiter der Dortmunder Kirchenverwaltung, in seiner Begrüßungsrede. Ohne das vielfältige ehrenamtliche Engagement müssten die Aufgaben an Firmen vergeben werden, was finanziell bei fast 500 Kirchengebäuden in Nordrhein-Westfalen nur schwer machbar wäre.

„Dank eures Engagements können mehr der verfügbaren Mittel in die Baumaßnahmen investieren und dazu beitragen, dass sich unsere Glaubensgeschwister und alle Gäste in unseren Kirchengebäuden wohl fühlen“, sagt auch Hirte Jürgen Skupin, Leiter der Bauabteilung.

Dank für die jahrelange Unterstützung

Persönlich danken konnten Bischof Krebs und Hirte Skupin Friedrich Rammelmann, der zehn Jahre als Baubeauftragter im Bezirk Köln-West arbeitete und Ende des Jahres die Aufgaben weitergibt, sowie Hans Osthoff aus Velbert, der das Ehrenamt 24 Jahre ausübte.

Neu in den Kreis der Baubeauftragten hineingekommen und beim Treffen in der Verwaltung dabei sind und waren André Bohmhauer (Duisburg), Jürgen Fließwasser (Hagen), Sven Runge (Bochum), Peter Gonissen sowie Martin Görtz (beide Velbert). Ihnen wünschte Bischof Krebs allzeit viel Erfolg für ihre Tätigkeit.

Bürgerschaftliches Engagement im Fokus

Heute startete die die Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Sie findet bereits zum vierten Mal und in 2008 vom 19. bis 28. September statt. Das Motto: „Engagement macht stark!“. Die Woche wird organisiert vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler.

Informationen zum Umfang des ehrenamtlichen Engagements in der Neuapostolischen Kirche sind im Bericht „Die Neuapostolische Kirche ist reich“ anlässlich des Tag des Ehrenamts am 2. Dezember 2007 zu finden. Informationen zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements gibt es auf der Homepage der Aktion.

└

19. September 2008

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

Top Links

- [Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2008 \(www.engagement-macht-stark.de\)](http://www.engagement-macht-stark.de)

Externe Links

- [Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2008 \(www.engagement-macht-stark.de\)](http://www.engagement-macht-stark.de)

